

Dr. Almut Eickelberg
Ratsfrau in Schortens
Wählergruppe Bürger für Bürger
1. Vorsitzende
Stummeldorf 11 * 26419 Schortens-Sillenstede
Tel: 04423-7897 * Fax: 04423-985544
e-mail: DrEickelberg@aol.com

142

Stadt Schortens	
Eing. 02. Mai 2007	
142	ST/BE

142 ✓
zum PA

Herrn
Gerhard Böhling
BM der Stadt Schortens
im Rathaus
Oldenburger Strasse
26419 Schortens-Heidmühle

30. April 2007

Sehr geehrter Herr BM Böhling !

Hiermit stelle ich als BfB-Ratsfrau den

A N T R A G

auf Aufnahme des Fleckens Stummeldorf (Stadtteil Sillenstede der Stadt Schortens) in die Änderung des Flächennutzungsplanes mit einzubeziehen ✓

Begründung:

Der Flecken Stummeldorf zwischen den Stadtteilen Sillenstede und Moorsum-Grafschaft liegt im östlichen Außenbereich der Stadt. Stummeldorf gehört zum Stadtteil Sillenstede. Im Zuge der Gebietsreform 1972 wurde die selbständige Gemeinde Sillenstede, bestehend aus den Ortsteilen Sillenstede, Grafschaft und Accum, mit der Gemeinde Schortens vereinigt.

Stummeldorf besteht heute aus 15 Häusern, wovon drei Bauernhöfe sind:

- Haus Nr. 1 Bernd Schütte (Reiterhof)
- Haus Nr. 2 Edo Remmers (Bauernhof)
- Haus Nr. 3 Gisela Harms (Altenteilhaus zu Stummeldorf 4)
- Haus Nr. 4 Georg Harms jun., (Bauernhof)
- Haus Nr. 5 Hermann Antons-Eden (Bauernhof)
- Haus Nr. 6 ist ein Mietshaus

- Haus Nr. 13 Sabine Hafemann
- Haus Nr. 14 Manfred Gerdes
- Haus Nr. 14a Robert Janssen

Diese Häuser liegen an der Hauptstrasse und haben somit gute Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Grundstücken.

Die Häuser Nr. 7 bis 12 liegen an einem Privatweg (größte Entfernung zur Hauptstrasse 400 m / Haus Nr. 12.

Die Häuser Nr. 7 bis 11 liegen in einer Reihe als Folge der Aufteilung des ehemals zu Nr. 7 gehörenden Grundstücks. Die damalige Besitzerin von Nr. 7, Frau Auguste Janssen (Oma Stummeldorf) teilte ihr Grundstück unter folgenden Nachkommen auf:

- Haus Nr. 7 Marianne Gerdes, 85 J.; Fläche 3.500 m²
- Haus Nr. 8 Johann Gerriets, heute Erbgemeinschaft Siebels,
(Nutzung als Mietshaus, Fläche ca. 2.700 m²
- Haus Nr. 9 Willi Franzmeyer, heute Franz Wilken, 75 J.;
Fläche ca. 2.700 m²;
- Haus Nr. 10 August Gerriets, 86 J.; Fläche 1.225 m²;
- Haus Nr. 11 Karl Gerriets, heute Peter Erfeling-Eickelberg, 60 J.;
für dieses Haus sind zwei Grundstücke mit je einer eigenen
Grundbuchbezeichnung eingetragen; Fläche ca. 4.000 m².

Die Kinder von Frau Auguste Janssen (Oma Stummeldorf) bauten auf dem zugeteilten Land eigene Wohnhäuser (Nrn. 7, 8, 9, 10 + 11). Aufgrund der Wohnungsbauförderung in den 60er Jahren bauten einige von ihnen neue Häuser im damals wachsenden Stadtteil Grafschaft. So ist auch die Familie meines Mannes nach Stummeldorf gekommen.

- Haus Nr. 12 Evamaria Richter, 50 J; Zuwegung ihres Grundstücks über
Nr. 7, Fläche 17.800 m²; ursprünglich landwirtschaftliche
Nebenerwerbsstelle, heute nur als Wohneigentum genutzt.

Die Zufahrt zu den Grundstücken 7 – 12 verläuft über den alten Wirtschaftsweg zu den Feldern. Dieser (Stummeldorfer-) Weg wurde 1978 von den Anwohnern in Eigenleistung mit Platten ausgelegt. Die Unterhaltung des Weges gestaltete sich immer schwierig – nicht zuletzt wegen der damit verbundenen Kosten und des Arbeitseinsatzes. Im Jahre 2006 wurde ein Drittel des Weges (der Anfang bei Einfahrt) neu gerichtet. Diese Kosten trugen ebenfalls die Anwohner.

Für diesen (Wirtschafts-)Weg gibt es keine bzw. nur lückenhafte grundbuchliche Einträge für die Überwegung des entsprechenden Anwohners. Das Einverständnis zur Überwegung wurde seinerzeit per Handschlag geregelt. Überwegungsrechte sind als 'Karkpatt' (Kirchweg) seit alter Zeit von Pöttken über Stummeldorf (Gerrietshausen) bis zur alten Landstrasse „Grafschaft-Sillenstede) überliefert.
Der Stummeldorfer Weg ist durch Witterungseinflüsse (Überschwemmungen) und Eingriffe der Bauern in seiner jetzigen Form seit dem 20ten Jahrhundert bestehend.

Die Bäume rechts und links des Weges wurden ursprünglich angepflanzt, um dem Weg bei Überschwemmungen zumindest soviel Halt zu geben, dass die Anwohner zu ihren Häusern gelangen konnten. Winterliche Überschwemmungen der umliegenden Felder und damit verbunden auch eine mangelnde Festigkeit des nur oberflächlich ausgebauten Weges sind die Regel.

Bei Haus Nr. 7 (Marianette Gerdes, 85 J, im Pflegeheim in Mariensiel lebend) muss sich gefragt werden, ob dieses Haus überhaupt noch bewohnbar ist.

Frau Evamaria Richter, Haus Nr. 12, möchte ihr Grundstück, von insgesamt 17.800 m² Fläche, verkaufen.

Herr Peter Erfeling-Eickelberg hat ein Grundstück – zwischen Nr. 10 + 11 gelegen, mit ca. 1.270 m² und eigener Grundbuchbezeichnung, das mit verkauft werden könnte. Das Grundstück des Hauses Nr. 11 hat an Fläche 2.700 m². Auch dieses Grundstück könnte geteilt werden, da der hintere Teil unbebaut und ebenfalls verkauft werden könnte, falls eine rückwärtige Straßenführung möglich würde.

Der Landwirt Georg Harms, Nr. 4a, wäre bereit, einen Teil seiner sauren Wiese (von der Einfahrt in den Stummeldorf Weg rechts gelegen) abzugeben, damit eine Lösung für Stummeldorf gefunden werden kann. Die Stadt Schortens könne diesbezüglich zu ihm Kontakt aufnehmen.

Alle Grundstücke – Nr. 7, 8, + 9, sind ca. 2.750 m² groß, so dass auch diese später geteilt werden könnten.

Haus Nr. 10 hat eine Grundstücksfläche von ca. 1.250 m².

Anschlüsse wie Kanalisation, Gas, Strom und Wasser sind für die Anwohner von Stummeldorf vorhanden und laufen rückwärtig an den Grundstücken Nr. 7 – 11 vorbei über Nr. 12.

Bei einer Neuplanung dieses Gebietes wäre es unbedingt erforderlich, dass eine (neue) Strasse hinter den Häusern Nrn. 7, 8, 9, 10 + 11 sowie das Grundstück Nr. 12 über das Land vom Landwirt Georg Harms, Haus Nr. 4, geführt wird. Ebenso sollte dann die Zufahrt nur noch von (jetzt) hinten möglich sein, um das bald seit 60 Jahren währende Problem des Stummeldorfer Weges endlich aus der Welt zu schaffen. Für diese Häuser wäre auch ein Hammer als Zufahrt denkbar. Immer zwei Grundstücke (Nrn. 7, 8, 9, 10 + 11) könnten hier angeschlossen sein.

Die Zufahrt zum Haus Nr. 12 (Frau Evamaria Richter) ist nur über den Stummeldorfer Weg und zwischen den Häusern Nr. 7 + 8 möglich. Aufgrund der Grenzbebauung von Haus Nr. 8 ist die Zufahrt sehr schmal. Nicht eingetragene Wegerechte boten in der Vergangenheit ebenfalls Konfliktstoff.

Aus der Altersstruktur der jetzigen Eigentümer ist zu vermuten, dass in näherer Zukunft diese Immobilien weiter an Erbengemeinschaften vererbt und dann verkauft oder abgerissen werden. Ein möglicher Abriss der Häuser ist nicht von der Hand zu weisen, da diese aufgrund ihres Alters nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Wärmedämmung etc. entsprechen und nur mit hohem Aufwand zeitgemäß renoviert werden können. Haus Nr. 7 befindet sich, wie schon erwähnt, in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Die Einschätzungen zum Zustand der Häuser wurden mir von einem Sillensteder Bauunternehmer bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script that reads "Dr. Eickelberg". The signature is written in black ink and is positioned above the printed name.

(Dr. Almut Eickelberg,
BfB-Ratsfrau in Schortens)